

# Kantersieg in Heilbronn bringt 2:0-Serienführung



Heilbronn, 24. April 2021. Die Kassel Huskies marschieren Richtung Playoff-Halbfinale! Dank eines ungefährdeten 8:2-Kantersiegs in Heilbronn sicherte sich das Team von Trainer Tim Kehler die 2:0-Führung in der „Best-of-Five“-Serie gegen die Falken.

Anders als beim ersten Aufeinandertreffen in Kassel waren die Schlittenhunde von Beginn an voll da. Ab dem ersten Bully zeigten die Nordhessen das Gesicht der letzten zehn Minuten vom donnerstägigen Duell. Und die Huskies



belohnten sich auch. Nachdem Oliver Granz mit dem ersten Abschluss noch an der Latte scheiterte, machte es wenige Momente Ryan Olsen besser. Ein Zuspiel von Ryon Moser verwertete der Kanadier mit einem satten Handgelenksschuss in den Winkel. Die Führung hielt allerdings nicht lange, denn die Falken glichen mit der ersten Chance aus. Nach gewonnenem Offensiv-Bully landete die Scheibe bei Simon Thiel, der Jerry Kuhn aus kurzer Distanz überwinden konnte. Die Antwort der Huskies folgte aber prompt. Philippe Cornet fälschte einen

Olsen-Schuss zur erneuten Kasseler Führung ab. Im ersten Powerplay des Abends fiel dann das 3:1. Erst traf Olsen nur die Latte, doch den Rebound drückte Clarke Breitkreuz über die Linie. Vier Minuten vor Drittelende markierte dann Corey Trivino nach traumhaften Spitzner Querpass das 4:1.

Im zweiten Drittel nahmen die Huskies etwas den Fuß vom Gas, ohne dabei die Spielkontrolle zu verlieren. Bedingt dadurch kamen die Falken aber besser ins Spiel und erarbeiteten sich einige Gelegenheiten. In der 30. Minute konnte das Team von Bill Stewart dann auch auf 2:4 verkürzen. Einen Nichols-Abschluss konnte Kuhn noch parieren, den Abpraller bugsierte Reisz ins Tor. Die Huskies legten daraufhin wieder eine Schippe drauf und stellten den alten Abstand wieder her. Philippe Cornet verwertete seinen eigenen Rebound. Kurz darauf sorgte Paul Kranz für den schönsten Treffer des Abends. Der Youngster setzte sich über die rechte Seite durch und schloss trocken in den Winkel zum 6:2 ab.

Im Schlussdrittel verflachte das Spiel dann von Minute zu Minute. Das Team von Tim Kehler kontrollierte die Partie und schonte ein wenig die Kräfte für das dritte Duell am Montag. Allerdings ohne dabei für offensive Akzente zu verzichten. In Person von Marc Schmidpeter sorgten sie dann auch für den 8:2-Endstand. Denn der großgewachsene Stürmer traf erst per Konter in Unterzahl, ehe er später ein Geschenk von Falken-Goalie Tiefensee dankend annahm.

Die Kassel Huskies haben sich durch den 8:2-Kantersieg in Heilbronn die 2:0-Führung in der Viertelfinalserie gesichert. Am Montag (ab 19:30 Uhr) können die Schlittenhunde somit den Einzug ins Playoff-Halbfinale vorzeitig klarmachen.

EC Kassel Huskies

---

Eine Werbeschaltung bei uns  
*ist viel günstiger als sie denken.*

Fragen sie uns danach